ESG-Ratings der KfW Bankengruppe

Messmethode für die Berechnung des KPIs „Top-Positionierung bei ESG-Ratings“

Frankfurt, März 2024

KEa3 – Strategie Nachhaltigkeit

Inhaltsverzeichnis

Relevanz der ESG-Ratings **2**

Relevanz des KPIs „Top-Positionierung bei ESG-Ratings“ der KfW **2**

Weiterentwicklung der KPI-Messmethode **2**

Ausgangssituation 2

Identifizierung der Peergroup: Weiterentwicklung der „Best of the Best“ Peergroup 2

Beschreibung des Prozesses zur Erstellung der „Best of the Best“ Peergroup 3

Positionierung der KfW: Weiterentwicklung der Berechnung 4

Beschreibung der Berechnung der Platzierung mit normierten Punktzahlen 4

Anpassung des Ambitionsniveaus 4

Beispiel: Umsetzung der neuen Messmethode 4

Relevanz der ESG-Ratings

Investitionen, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) berücksichtigen, gewinnen in der Finanzwelt immer mehr an Bedeutung. Nachhaltige Investmentfonds ziehen zunehmend Kapital an, wodurch ein ESG-Investitionsökosystem entsteht, einschließlich der Bereitstellung von ESG-Ratings. Diese Bewertungen, die die Exposition und Auswirkungen eines Unternehmens bezüglich ESG-Faktoren beurteilen, sind entscheidend für das Vertrauen der Anleger und Investoren sowie das Funktionieren der Kapitalmärkte. Sie sind wesentlich für Anlagestrategien, Risikomanagement und Offenlegungspflichten und helfen Unternehmen, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen zu verstehen. Der Markt für ESG-Ratings wird voraussichtlich aufgrund sich ändernder Unternehmensrisiken, einer wachsenden Sensibilisierung für deren finanzielle Auswirkungen und wegen des zunehmenden Angebots an nachhaltigen Anlageprodukten weiter wachsen (EU Kommission 2023, S. 1).

Relevanz des KPIs „Top-Positionierung bei ESG-Ratings“ der KfW

Die ESG-Ratings sind ein effektives und unabhängiges Instrument, um die Nachhaltigkeitsleistung der KfW im Wettbewerbsvergleich zu verorten und dynamische Anreize für Verbesserungen zu setzen. Seit 2018 gehört daher eine Top-Positionierung in den Peergroups internationaler Förder- und Entwicklungsbanken bei drei der führenden ESG-Ratingagenturen (derzeit: ISS ESG Corporate Rating, Sustainalytics ESG Risk Rating und MSCI ESG Rating) zum Kern des Förderprinzips Nachhaltigkeit der KfW. Dieses Ziel ist im Strategischen Zielsystem der KfW verankert. Die aktuellen Ratingergebnisse der KfW können hier eingesehen werden.

Was misst der KPI?	Der KPI misst, wie gut die KfW im Vergleich zu den relevantesten Peers im Hinblick auf ihr ESG-Management aufgestellt ist.
Wozu?	• Um die externen Bewertungen des internen ESG-Managements zu überwachen, da sie die Entscheidungen der Investoren am Kapitalmarkt in hohem Maße beeinflussen. • Um ein Benchmarking mit den Best-in-Class-Peers mit ähnlichen Geschäftsmodellen durchzuführen, die ihr ESG-Management ebenfalls als vorrangig einstufen. • Zur kontinuierlichen Steigerung des Ambitionsniveaus.
Was sind die Vorteile bei der Realisierung?	• Ein robustes ESG-Management wird von allen Fachbereichen und Tochtergesellschaften als Priorität eingestuft. • Impulse zur Verbesserung der Performance in Nachhaltigkeitsaspekten werden geliefert. • Es wird sichergestellt, dass die Nachhaltigkeitsstandards der KfW auf höchstem Niveau sind.

Weiterentwicklung der KPI-Messmethode

Ausgangssituation

Die bisherige KPI-Messmethode der KfW Bankengruppe hat sich als effektiv erwiesen, um die Positionierung der Bank im Kontext von ESG-Ratings zu bewerten. Der Platz der KfW wurde durch eine Durchschnittsplatzierung bestimmt. Für die Berechnung des Durchschnitts wurden die Platzierungen der KfW innerhalb der Peergroups der drei Fokus-ESG-Ratingagenturen verwendet. Der KfW gelang es in den letzten Jahren durchgehend, den vorgegebenen Zielwert des KPI „Top-Positionierung bei ESG-Ratings“, mindestens Platz 5 im Durchschnitt, zu erreichen. Eine Ausnahme ergab sich im Jahr 2021, als eine ESG-Ratingagentur ersetzt werden musste, da sie das ESG-Rating für Förder- und Entwicklungsbanken ein-stellte. Im darauffolgenden Jahr 2022 konnte die KfW das Ziel wieder erreichten.

Identifizierung der Peergroup: Weiterentwicklung der „Best of the Best“ Peergroup

Es zeigte sich im Verlauf, dass eine methodische Weiterentwicklung erforderlich wurde, um noch präzisere und aussagekräftigere Ergebnisse bei diesem KPI zu erzielen. Bei dem vorherigen Ansatz wurden Platzierungen verwendet. Diese Rangliste der am besten bewerteten Peers variierte jedoch erheblich zwischen den ESG-Ratingagenturen, da sie unterschiedliche Methoden

zur Bewertung von ESG-Aspekten anwenden. Außerdem zeigte sich bei den Peergroups eine zusätzliche Volatilität durch den Umstand, dass die ESG-Ratingagenturen im Laufe des Jahres mehrmals Peers hinzufügten oder entfernten. Darüber hinaus sind innerhalb der Peergroups der ESG-Ratingagenturen auch Finanzinstitute enthalten, die kein vergleichbares Geschäftsmodell zur KfW aufweisen.

Aus diesen Gründen hat die KfW eine Methode zur Ermittlung einer Peergroup entwickelt, um eine noch bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten, und 2023 ein neues, fortschrittliches Benchmarking-Verfahren eingeführt. Die KfW wird fortan jährlich die KfW „Best of the Best“ Peergroup selbst zusammenstellen. Die Peergroup setzt sich aus den jeweils zehn am besten bewerteten Förder- und Entwicklungsbanken aller drei ESG-Ratingagenturen zusammen. Die Peergroup kann daher maximal 30 Peers enthalten, aber es kann zu Doppelungen kommen, die zu einer kleineren Peergroup führen. Dabei werden nur diejenigen Peers als relevant betrachtet und aufgenommen, die ein ähnliches Geschäftsmodell zur KfW aufweisen. Diese Peergroup wird jährlich aktualisiert, sobald die jeweiligen Ratingberichte der KfW veröffentlicht werden. Die KfW ist sich der Tatsache bewusst, dass die neue KfW „Best of the Best“ Peergroup nur Peers enthalten kann, die von allen drei ESG-Ratingagenturen bewertet wurden. Hierbei ist zu beachten, dass sobald ein Peer entfernt wird, ein anderer an dessen Stelle rückt. Dadurch wird sichergestellt, dass pro ESG-Ratingagentur immer 10 Peers berücksichtigt werden.

Beschreibung des Prozesses zur Erstellung der „Best of the Best“ Peergroup

1. In einem ersten von vier Schritten zur Erstellung der „Best of the Best“ Peergroup werden die Top 15 Peers aller drei Fokus-ESG-Ratingagenturen identifiziert.
2. Anschließend werden diejenigen Peers entfernt, die kein vergleichbares Geschäftsmodell zur KfW aufweisen und aufgrund fehlender Daten aller drei ESG-Ratingagenturen nicht bewertet werden können.
3. Daraus ergibt sich die Top 10 der bewerteten Förder- und Entwicklungsbanken der drei ESG-Ratingagenturen.
4. Im vierten Schritt werden die indentifizierten Peers zur „Best of the Best“ Peergroup zusammengefasst.

Die KfW ist sich der Tatsache bewusst, dass die neue KfW „Best of the Best“ Peergroup nur Peers enthalten kann, die von allen drei ESG-Ratingagenturen bewertet wurden. Hierbei ist zu beachten, dass sobald ein Peer entfernt wird, ein anderer an dessen Stelle rückt. Dadurch wird sichergestellt, dass pro ESG-Ratingagentur immer 10 Peers berücksichtigt werden.

1

Top 15 innerhalb der
Peergroups der Fokus-ESG-Ratingagenturen

Rang	Top 15 Sustainalytics	Top 15 ISS ESG	Top 15 MSCI
1	S1	I1	M1
2	S2	I2	M2
3	KfW	I3	M3
4	S3	I4	M4
5	S4	I5	M5
6	S5	I6	M6
7	S6	I7	KfW
8	S7	I8	M7
9	S8	KfW	M8
10	S9	I9	M9
11	S10	I10	M10
12	S11	I11	M11
13	S12	I12	M12
14	S13	I13	M13
15	S14	I14	M14

2

* Beispielhaft in Rot: Peers, die aufgrund ihres Geschäftsmodells nicht als relevant eingestuft wurden oder die aufgrund fehlender Daten aller drei ESG-Ratingagenturen nicht bewertet werden können.

3

Top 10 bewertete
Förder- und Entwicklungsbanken

Rang	Top 10 Sustainalytics	Top 10 ISS ESG	Top 10 MSCI
1	S1	I1	M1
2	S2	I2	M2
3	KfW	I3	M3
4	S3	I4	M4
5	S5	I5	M5
6	S6	I6	KfW
7	S9	I7	M7
8	S11	I8	M8
9	S12	KfW	M9
10	S13	I9	M10

4

„Best of the Best“
Peergroup

Top 15 aller drei Fokus-ESG-Ratingagenturen	Art der Finanzierung
Peer 1	Bilateral
Peer 2	Multilateral
Peer 3	Multilateral
Peer 4	Multilateral
Peer 5	Multilateral
Peer 6	Multilateral
Peer 7	Multilateral
Peer 8	Multilateral
Peer 9	Multilateral
KfW	Bilateral / National
Peer 10	National
Peer 11	Bilateral
Peer 12	Multilateral
Peer 13	National
Peer 14	Bilateral / National

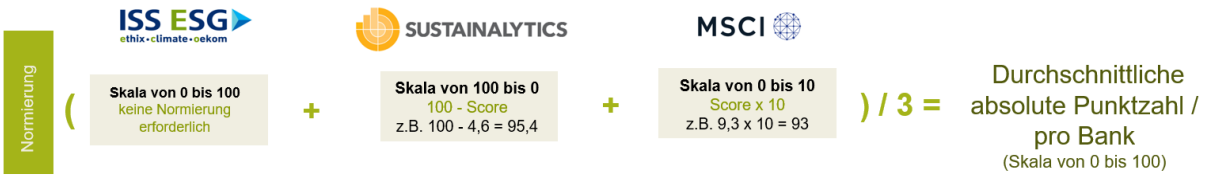
Die Ranglisten und/oder Punktzahlen in dieser Illustration dienen nur zur Veranschaulichung.

Positionierung der KfW: Weiterentwicklung der Berechnung

Im bisherigen Ansatz konnte auf der Grundlage der Durchschnittsplatzierung der KfW kein unmittelbarer Vergleich mit den Peers gezogen werden. In der nunmehr jährlich neu ermittelten „Best of the Best“ Peergroup werden die von den Peers in allen drei ESG-Ratings erzielten absoluten Punktzahlen verwendet. Eine Normierung der Punktzahlen erlaubt es, für jeden Peer einen Durchschnittswert zu ermitteln, der eine Rangfolgebestimmung und eine Abstandsbestimmung zwischen den Peers ermöglicht. Diese Anpassung stellt sicher, dass die KfW ein aussagekräftiges Benchmarking mit ihren wichtigsten Peers durchführt.

Beschreibung der Berechnung der Platzierung mit normierten Punktzahlen

Die durchschnittliche absolute Punktzahl pro Bank wird auf einer Skala von 0 bis 100 dargestellt, wobei 100 die bestmögliche Punktzahl ist. Dafür ist es zunächst nötig, die Scores von Sustainalytics und MSCI zu normieren. Bei ISS ist keine Normierung erforderlich, da diese bereits in der Skala von 0 bis 100 vorliegen. Nach der Normierung ist es möglich, die durchschnittliche absolute Punktzahl pro Peer auf einer Skala von 0 bis 100 zu berechnen. Anhand dieser endgültigen Punktzahlen werden die Platzierungen bestimmt.



Die Ranglisten und/oder Punktzahlen in dieser Illustration dienen nur zur Veranschaulichung.

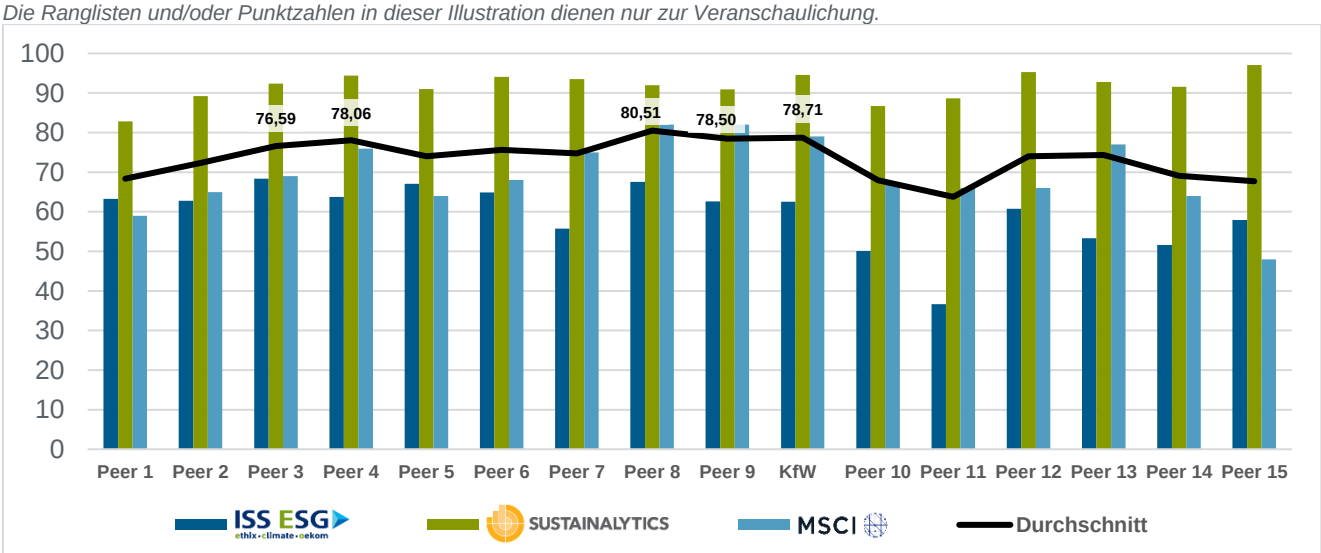
Erläuterung der Abbildung: Die Rating-Punktzahl von ISS wird nicht normalisiert, da sie bereits auf einer Skala von null bis hundert ist. Die Bewertung von Sustainalytics wird auf einer Skala von hundert bis null angegeben, wobei Null die höchste Punktzahl ist. Daher wird die erreichte Punktzahl von hundert abgezogen. Die Punktzahl von MSCI wird auf einer Skala von null bis zehn angegeben und die bestmögliche Bewertung ist 10. Daher wird sie mit zehn multipliziert. Alle diese normalisierten Punktzahlen werden addiert und durch drei geteilt, um die durchschnittliche absolute Punktzahl für jede Bank zu ermitteln.

Anpassung des Ambitionsniveaus

Bei der Testung der neuen Messmethode mit Daten aus dem Jahr 2022 verbesserte sich die KfW auf einen Platz unter den ersten drei. Vor diesem Hintergrund wurde das Ambitionsniveau der KfW in Bezug auf diesen KPI angepasst. Ziel ist es ab dem Geschäftsjahr 2023, kontinuierlich zu den Top 3 der KfW „Best of the Best“ Peergroup zu gehören.

Beispiel: Umsetzung der neuen Messmethode

Die Ranglisten und/oder Punktzahlen in dieser Illustration dienen nur zur Veranschaulichung.



Quellen:

Europäische Kommission (2023): Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates: Über die Transparenz und Integrität von Rating-Tätigkeiten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG).

Herausgeber / Urheber
KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5–9
60325 Frankfurt am Main

Autorin: Sofia Denfeld – Strategie Nachhaltigkeit
Tel. +49 69 7431 8260
sofia.denfeld@kfw.de
www.kfw.de

Bildnachweis
Bild KfW-Gelände: KfW-Bildarchiv/Rüdiger Nehmzow (Seite 1)